

PRESSEINFORMATION

Datum

Mehrwertsteuersenkung wird an Fahrgäste weitergegeben

Im Zuge der Corona-Pandemie hat die Bundesregierung ein Konjunkturpaket beschlossen, in dem die Mehrwertsteuer gesenkt werden soll. Das gilt für ein halbes Jahr vom 1. Juli bis 31. Dezember dieses Jahres.

Der Verkehrsverbund Region Braunschweig wird diese Senkung der Mehrwertsteuer von 7% auf 5% an seine Fahrgäste im genannten Zeitraum weitergeben. Allerdings würde eine Umstellung der Ticketautomaten mehrere Wochen benötigen. Damit die Fahrgäste zeitnah in den Genuss der Mehrwertsteuersenkung kommen, fallen die Preise für ausgewählte Fahrkarten. Dafür mit deutlich mehr als 2% Preisnachlass.

Zum einen profitieren die Abo-Kunden von der gesenkten Mehrwertsteuer, denn alle Abo-Produkte wie Plus-, Job-, Senioren- und U21-Abo werden bis zum Jahresende um jeweils ca. 5% (technisch bedingt ab dem 1. August) gesenkt. Abo-Kunden zahlen dann monatlich für ihre Abo-Karte 5% weniger. Das Prozedere läuft automatisch, die Kunden müssen nichts machen. Genaue Informationen zur Höhe des Abo-Preises stehen auf der Homepage unter www.vrb-online.de.

Darüber hinaus ist auch an alle gedacht, die ohne ein Abonnement Bus und Bahn nutzen. Im Tarifgebiet des VRB gilt vom 18. Juli bis 31. Dezember 2020 ein Wochenend-Sparpreis. In diesem Zeitraum genügt an allen Wochenenden für eine Einzelfahrt Erwachsener der Kauf einer Einzelfahrkarte Kind der entsprechenden Preisstufe. Das spart fast die Hälfte des Preises für einen Fahrschein. Beispielsweise kostet dann am Wochenende im Stadttarif ein Einzelfahrschein nur 1,40 Euro, in Preisstufe 4 nur 5,50 Euro.

„Mit diesen Maßnahmen signalisieren wir unseren Stammkunden eine besondere Wertschätzung für ihre Treue während der Corona-Pandemie. Darüber hinaus ist es uns wichtig, das Vertrauen der Menschen unserer Region in den öffentlichen Nahverkehr zurückzugewinnen. Mit dem Sparangebot am Wochenende ermöglichen wir den Fahrgästen, sich zum kleinen Preis von der Zuverlässigkeit und den Hygienemaßnahmen in den Verkehrsmitteln zu überzeugen. Unsere Busfahrer freuen sich auf jeden Fahrgast“, betonen Ralf Sygusch und Jörg Reincke, beide Geschäftsführer des VRB.